Das Register der vernetzten Geräte

Jedes Gerät mit einer Netzwerkadresse, wer es auch gekauft hat und wie es auch aussieht: gezählt, nach Vertrauen getrennt und unterstützt gehalten.

Kategorie: Arbeitsblatt. Bezug im Buch: Abschnitt 2.4 (Leitfrage, Tabellen 1, 2, 4 und 5; als Register auch in der Excel-Datei zu Abschnitt 2.4); Norm: Maßnahmen A 5.9, 8.8, 8.9, 8.10, 8.19, 8.20, 8.21 und 8.22 sowie A 5.19 und 5.20 (Abschnitt 1.12) der ISO/IEC 27001:2022 mit Änderung 1:2024, in den eigenen Worten des Bandes. Rechtsstand des Bandes: 27. September 2026.

Haus		**Stand (Datum)**	
Verantwortlich für die Geräte als Ganzes (technische Leitung · IT)		**Ausgefüllt von**	

So nutzen Sie diese Vorlage

1. Fragen Sie Ihren IT-Dienstleister, wie viele Geräte mit dem Netz Ihres Hauses verbunden sind, und stellen Sie Ihrem technischen Leiter dieselbe Frage (Teil 1). Sind die beiden Zahlen verschieden, besteht der Unterschied aus Computern, die niemand verwaltet, und einige davon stehen in den Gästezimmern.
2. Beantworten Sie die Fragen aus Teil 2 gemeinsam: Technik, IT, Logisbereich und Beschaffung. Jeder tut seinen Teil gut; die Frage, ob die Geräte als Ganzes sicher sind, gehört einer benannten Person.
3. Das Register mit einer Zeile je Gerätegruppe ist die Excel-Datei zu Abschnitt 2.4; für achtundsechzig gleiche Tablets genügt eine Zeile, wenn diese Zeile stimmt. Teil 3 hält die Zonen fest, Teil 4 die Fragen vor dem Kauf.

Spalte «Im Buch»: verlangt = von der Norm verlangt, wie der Band sie in eigenen Worten wiedergibt (Maßnahme in Klammern); Methode = Vorgehen dieses Bandes, keine Anforderung.

1 Zwei Zahlen

Zahl laut IT-Dienstleister		**Zahl laut technischer Leitung**	
Unterschied		**Zahl nach einem Scan des Netzes (falls vorhanden)**	

Methode dieses Bandes: die Gegenfrage an zwei Stellen. Ein Werkzeug zur automatischen Erkennung von Werten ist nicht verlangt. **Beispiel aus Abschnitt 2.4** (Essen, 68 Zimmer): Das Verzeichnis nannte 62 Geräte, der erste Scan des neuen IT-Dienstleisters fand 341; die 279 anderen standen in keinem Verzeichnis, weil sie über andere Budgets gekauft, von anderen Firmen eingebaut und von anderen Abteilungen betreut wurden.

2 Die Fragen in ihrer Reihenfolge

Nr.	Frage	Grund (aus dem Band)	Im Buch	Eintrag
1	Umfasst das Verzeichnis jedes Gerät mit einer Netzwerkadresse, auch Tablets, Fernseher, Thermostate, Sensoren und Schlösser, wer es auch gekauft hat?	Jedes Gerät mit einer Netzverbindung ist ein Computer, ob es wie einer aussieht oder nicht.	**verlangt:** Verzeichnis der Information und zugehöriger Werte, mit Verantwortlichen (A 5.9).	
2	Wer ist für die vernetzten Geräte als Ganzes verantwortlich: Verzeichnis, Zonen, Aktualisierungen, Plan für das Ende der Unterstützung?	Jeder tat seinen Teil gut, und niemand war für die Frage zuständig, ob die Geräte als Ganzes sicher waren.	**verlangt:** Verantwortliche im Verzeichnis (A 5.9). **Methode:** technische Leitung gemeinsam mit der IT.	
3	In welcher Zone liegt jede Gerätegruppe, und welche Verbindungen zwischen den Zonen werden gebraucht?	Ein Hotelnetz, das die Geräte der Gästezimmer unmittelbar mit seinen Kernsystemen verbindet, hat keine Grenze zwischen dem am wenigsten vertrauenswürdigen Teil des Hauses und dem empfindlichsten.	**verlangt:** Netze gesichert und gesteuert (A 8.20, 8.21), Gruppen von Diensten, Nutzern und Systemen getrennt (A 8.22). **Methode:** die fünf Zonen.	
4	Sind die Werkspasswörter geändert, und sind die Standardeinstellungen je Gerätetyp festgehalten?	Neunzig Geräte nahmen noch die Zugangsdaten an, die in ihren Handbüchern stehen, und diese Handbücher stehen im Internet.	**verlangt:** Konfigurationen festgelegt, dokumentiert, umgesetzt (A 8.9).	
5	Bis wann erhält jede Gerätegruppe Sicherheitsaktualisierungen, und was geschieht, wenn sie enden: ersetzt oder abgeschottet?	Hört ein Gerät auf, Aktualisierungen zu erhalten, bleibt jede danach entdeckte Schwäche offen, solange das Gerät im Zimmer steht.	**verlangt:** technische Schwachstellen behandelt (A 8.8). Aktualisierungen nach Plan, abgeschottet oder ersetzt: möglicher Nachweis.	
6	Kann ein Gast auf dem Tablet oder dem Fernseher im Zimmer etwas installieren?	Ein Gast darf auf dem Tablet nichts installieren können; auf einem Tablet fand der Scan fremde Software, die mit einer Adresse im Ausland sprach.	**verlangt:** Installation von Software gesteuert (A 8.19).	
7	Wird bei jeder Abreise zurückgesetzt, was Gäste auf Fernseher, Tablet oder Sprachassistent hinterlassen, und steht es in der Checkliste der Hausdamen?	In etwa einem Fünftel der Zimmer konnte der nächste Gast das Streamingkonto des vorigen öffnen; niemand hatte den Hausdamen gesagt, dass auch der Fernseher gereinigt werden muss.	**verlangt:** Konten und Daten der Gäste auf vernetzten Geräten zurückgesetzt, Löschung (A 8.10). **Methode:** die Checkliste.	

3 Zonen nach Vertrauen

Zone	Was darin liegt (nach dem Band)	Verbindungen nach außen (nach dem Band)	Unsere Gerätegruppen in dieser Zone	Verantwortlich
Gästezimmer	Tablets, Fernseher, Streaming	nur zu den Diensten, die die Geräte verwalten		
Gebäude	Thermostate, Minibarsensoren, Lüftung, Aufzüge, Licht	nur zur Gebäudeleittechnik		
Schließanlage	Schlossgateways, Kartencodierer	nur zum Schließsystem		
Personal	Rechner, Drucker, Kassen	zu den Anwendungen, die sie brauchen		
Kernsysteme	Schnittstellen des Verwaltungssystems, Server	eng begrenzt; die Rechnung erreicht das Tablet über einen schmalen, kontrollierten Weg		

Tabelle 2 des Bandes (Zonen: **Methode** dieses Bandes; die Trennung selbst ist **verlangt**, A 8.22). In Essen lag alles in einem Netz, weil die Tablets den Gästen ihre Rechnung zeigen sollten und es am einfachsten gewesen war, alles zusammenzulegen.

4 Vor dem Kauf: die Fragen an Entwickler, Betreiber und Hersteller

Nr.	Frage	Grund (aus dem Band)	Im Buch	Antwort des Anbieters
K1	Wie lange erhält das Gerät Sicherheitsaktualisierungen (Monat und Jahr), und was geschieht am Ende der Unterstützung?	Von Geräten im Hotel erwartet man, dass sie so lange halten wie die Möbel, oft sieben oder zehn Jahre; ihre Software wird weit kürzer unterstützt.	**verlangt:** Sicherheitsanforderungen, einschließlich der Dauer der Unterstützung, im Vertrag (A 5.19, 5.20; siehe Abschnitt 1.12).	
K2	Wie werden Passwörter gesetzt, und wie werden die Geräte im Netz getrennt?	Der Vertrag sagte nichts darüber; das sind Fragen, die ein Haus vor der Unterschrift stellen und danach fast nie mehr durchsetzen kann.	**verlangt:** A 5.20. Die Fragen vor der Ausschreibung: Methode.	
K3	Bei Entwickler und Betreiber: Wer kauft die Technik, und wer stellt die Fragen?	Sonst übernimmt der Betreiber Geräte, deren Ende der Unterstützung vor der Eröffnung niemand kannte, und die Eigentümerschaft finanziert ihren vorzeitigen Ersatz, ohne es vorher gewusst zu haben.	**Methode** dieses Bandes: Anforderungen in die technische Baubeschreibung und den Betreibervertrag.	

Recht (Rechtsstand dieses Bandes): Der Cyber Resilience Act verpflichtet Hersteller, die Dauer der Unterstützung festzulegen und beim Kauf mit Monat und Jahr anzugeben, voll ab 11. Dezember 2027; Meldepflichten der Hersteller bestehen seit 11. September 2026. Bis dahin und für alles, was schon im Haus ist, muss das Haus danach fragen und die Antwort in den Vertrag schreiben. Für Funkgeräte mit Internetverbindung gelten seit 1. August 2025 grundlegende Anforderungen (Union und Schweiz); sie betreffen neu auf den Markt kommende Geräte, nicht die, die ein Hotel vor Jahren eingebaut hat. In der Schweiz ist der Cyber Resilience Act nicht anwendbar; bei Produkten, die auch auf dem Unionsmarkt bereitgestellt werden, kann ein mittelbarer Vorteil bestehen (am Modell und im Vertrag zu prüfen). Die Pflicht des Hauses, die Daten der Gäste auf seinen Geräten zu schützen, folgt aus dem Datenschutzrecht (Art. 32 DSGVO; revDSG Art. 8) und beginnt nicht mit einem Stichtag.

Was diese Vorlage nicht ist

Dieses Blatt ersetzt weder die Norm noch eine Rechtsberatung noch ein Netzkonzept, einen Scan oder die Prüfung eines Fachmanns und ist kein Nachweis: Ein ausgefülltes Blatt belegt weder, dass ein Passwort geändert, noch, dass ein Netz getrennt ist. Die Norm verlangt nicht, dass ein Haus jedes Gerät einzeln verwaltet, sondern dass es weiß, was es hat, die Risiken beurteilt und Maßnahmen ergreift, die dazu passen. Die Zonen, die Fragen in dieser Form und die Spalte «Eintrag» sind Methode dieses Bandes, keine Anforderung. Die Angaben zum Recht geben den Stand des Bandes wieder (Rechtsstand des Bandes: 27. September 2026).